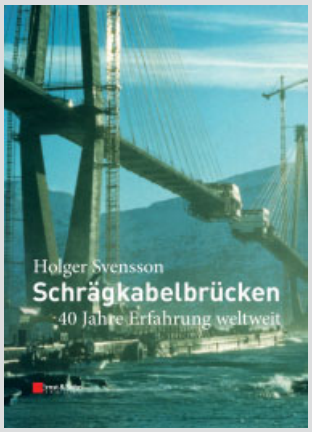

Svensson, H.: **Schrägkabelbrücken. 40 Jahre Erfahrung weltweit.** Berlin: Ernst & Sohn 2011. 458 S., zahlr. Abb. u. Tab., 21 × 30 cm; Hardcover; mit DVD. ISBN 978-3-433-02977-0; 129,– €

Um es vorwegzunehmen, *Holger Svensson* ist mit diesem Buch ein grosser Wurf gelungen. Eine zeitgemässe Darstellung der Schrägkabelbrücken war dringend nötig, allein weil die Klassiker – von *Gimsing, Roik, Troitzky* und *Walther* – alle über 25 Jahre alt sind. Besonders fehlte ein Buch, das alle Aspekte dieses Brückentyps erschöpfend behandelt. Gleichermassen für praktizierende Ingenieure und Studierende wertvoll und interessant, werden in diesem reich bebilderten Buch sämtliche Bereiche der Planung und des Baus von Schrägkabelbrücken behandelt. In einem ausführlichen geschichtlichen Überblick wird zuerst die Frühzeit dieses Brückentyps mit interessanten konstruktiven Einzelheiten geschildert; wer kannte schon die Gründe für den Einsturz der Nienburger Brücke 1825 und die These, dass dieser Unfall den Schrägkabelbrückenbau für über 125 Jahre zum Stillstand gebracht hat? Den Schwerpunkt bildet hier die stürmische Entwicklung des modernen Schrägkabelbrückenbaus seit 1950, systematisch getrennt in Brücken mit Stahl-, Beton- und Verbundbalken. Neben den wichtigsten Brücken werden auch deren Planer mit Bild und kurzem Lebenslauf vorgestellt. Es sind solche Aufmerksamkeiten, zusammen mit einer Vielzahl von Skizzen, Diagrammen und Tabellen, die das Buch besonders anregend und wertvoll machen.

Im Hauptteil lässt *Holger Svensson* den Leser an seinem enormen fachlichen Wissen und seiner Entwurfskompetenz teilhaben. Er behandelt die Berechnung der Schrägkabelbrücken und ihrer Komponenten für den Endzustand und für die Montage. All dies untermauert er mit praktischen Berechnungsbeispielen. Wer eine Schrägkabelbrücke überschlägig berechnen will, hat nun einen kompetenten Ratgeber zur Seite und der computergewöhnte bzw. -verwöhnte Ingenieur kann nicht mehr behaupten, auf einfache Art und Weise seien die Ergebnisse seiner digitalen Berechnungen nicht nachzuprüfen. Für die Spezialthemen Seilbemessung und Dynamik hat sich *Holger Svensson* die Unterstützung der ausgewiesenen Experten *Reiner Saul* respektive *Imre Kovacs* geholt. Hauptsächlich werden die Strassen- und die, für diesen Brückentyp nicht ganz so häufigen, Bahnbrücken behandelt. Im Kapitel Sonderformen wird kurz auf die Fussgängerbrücken eingegangen. Dort werden auch die neuartigen sogenannten „extradosed“ Brücken beschrieben, die der Autor allerdings lieber überspannte Träger nennt.

Hervorgegangen ist das Buch aus der Vorlesung „Schrägkabelbrücken“, die *Holger Svensson* seit dem Jahr 2009 an der TU Dresden, über zwei Semester verteilt, hält. Die Dresdener Studenten sind zu beneiden. Glücklicherweise sind dem Buch aber 2 DVDs mit Videomitschnitten aller Vorlesungen beigefügt, so dass jeder den virtuellen Hörsaal betreten kann. Die Vielzahl der Literaturhinweise im Buch und ein vollständiger Bildquellennachweis macht auch das vertiefende Studium leicht.

Keine Kritik? Doch! Aber sie ist an den Verlag gerichtet: die Werbeseiten mitten im Buch stören.

In diesem Buch sind, wie sein Untertitel verspricht, „40 Jahre Brückenbauerfahrung weltweit“ zusammengefasst und dies auf recht persönliche Weise. Der Autor hat die Entwicklung des modernen Schrägkabelbrückenbaus miterlebt und betrieben. Daran lässt er den Leser teilhaben. Im Beispielteil werden vor allem seine bei Leonhardt, Andrä und Partner weltweit geschaffenen Brücken vorgestellt, mit dem Vorteil, dass ihm ausführliches Informations- und Bildmaterial zur Verfügung stand. Man darf dem Autor und den Partnern seines

früheren Büro dankbar sein, dass sie all dieses Wissen freigaben. Die Mühen haben sich sicherlich gelohnt. Wir haben endlich wieder ein Standardwerk zum Thema Schrägkabelbrücken.

Mike Schlaich, Berlin